Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 5
Globalisierung, frankophones Afrika und die WTO: 10
Eine historische Diskursanalyse 10
Vorwort 10
Einleitung 11
Hinführung zum Thema 12
Globalisierung und frankophones Afrika 12
Kultur und Globalisierung 14
Historische Diskursanalyse 17
Die Archäologie der historischen Diskursanalyse 20
Die WTO 22
Fragestellungen an das Material 24
Motivation und Ziele 25
Wertfreiheit 27
Struktur 28
Globalisierung und frankophones Afrika 30
Definition 30
Der Mythos der Globalisierung 35
Handel 39
Logik und Motivation des freien Handels 39
Die Theorie des komparativen Kostenvorteils „Comparative Advatage“ 40
Kritik an der Theorie des komparativen Kostenvorteils 41
Welthandel aus der Perspektive des frankophonen Afrikas 43
Finanzmärkte 56
Kultureller Erklärungsansatz zur fehlenden Geldwirtschaft 57
Kapitalzufluß durch Weltbank und IMF 59
Strukturelle Anpassungsprogramme 61
Ausländische Direktinvestitionen durch Private Anleger 62
Multinationale Konzerne: MNC Aktivitäten 62
Kultur und Globalisierung 67
Einleitung 67
Definition 68
„Globalization“ versus „Mondialisation“? 72
Die Begegnung mit dem frankophonen Afrika: eine Begegnung mit dem Anderen 72
Kulturelle Mechanismen der Globalisierung: „Globalization“ 75

„Globalization" im Kontext des frankophonen Afrikas: Ein Beispiel aus der Kulturindustrie 79
Kulturelle Mechanismen der Frankophonie: „Mondialisation" 83
Frankophonie als (Post)koloniales Erbe 84
„Le Monde en Français" 87
Indigene Kultur/Islam 90
Ökonomie der Affektion 91
Großfamilie und Kollektiv 91
Paternalismus 92
Islamisiertes Frauenbild 94
Diskurstheoretisches Intermezzo 99
Vertreter der Diskursanalyse 100
Michel Foucault 101
Pierre Bourdieu 106
Roland Barthes 110
Die Kritische Diskursanalyse 115
Umreißung des Diskurses 119
Definition und Einheit des Diskurses 119
Metaphorik des Diskurses 129
Diskursive Wirklichkeit 134
Der Diskurs der Institution 139
Die Institution als diskursives Feld 139
Rollen 140
Abgrenzung nach Außen 141
Die Monopolstellung von Institutionen 142
Die Macht 146
Die WTO als diskursives Setting: Ihr Verhältnis zu Globalisierung, Afrika und Kultur 150
Die WTO als theoretischer Rahmen 151
Die Positionierung der WTO innerhalb der Globalisierung 151
Merkantilistische Reinterpretation der Theorie des komparativen Kostenvorteils 152
Die Grundsätze der WTO: Verstärkung und Realisierung der Globalisierung 155
Wie die WTO Afrika begegnet 156
Historischer Abriß 156
Regelungen der WTO zu Afrika 159
Der Umgang der WTO mit Kultur: Gibt es dafür Platz im afrikanischen Kontext? 164
Kulturelle Wertinhalte im Kontext der Globalisierung 166
Kulturelle Parameter innerhalb der Verträge der WTO 167

Kultur als öffentliche Moral: „Public Moral" 167
Kultur als Konsumentengeschmack und Gewohnheiten von Konsumenten: „Consumertastes"/ „Consumerhabits" 169
Kulturindustrie 170
Die WTO in der alltäglichen Praxis 171
Marginalisierung Afrikas im Sekretariat der WTO 172
Die Interaktion WTO/afrikanische Missionen 173
Symbolik 177
Diskursanalyse rund um die WTO 179
Struktur des Diskurses 181
Struktur des Diskurses der WTO 181
Struktur des Diskurses der diplomatischen Vertretungen 182
Metaphorik 184
WTO 184
Metaphern zu Globalisierung und Afrika 184
Globalisierung als Zug 184
Globalisierung als Medikament 185
Afrika als chaotischer Haushalt 185
Ein Land gleicht dem anderen 186
Afrika als Henne-Ei Problem 187
Ohne Globalisierung gibt es nichts in Afrika 187
Diplomatische Vertretungen 187
Globalisierung als Zug 188
Globalisierung als Schiff 189
Afrika als Kind, das laufen lernen muß 190
Liberalisierung als Tod 190
Liberalisierung als Haus ohne Fundament 191
Die WTO als Ball 191
Die WTO als Bibel 191
Topoi 192
Eigen- und Fremdwahrnehmung 193
Globalisierung und frankophones Afrika 195
Definitionen 195
WTO 195
Diplomatische Vertretungen 195
Problemkonzeptionen 196
WTO 196
Globalisierung als Chance für Afrika 196
Diplomatische Vertretungen 197
Globalisierung als Kapitalismus ohne Gegenpol 197
Mangelnder Einfluß auf Globalisierung 198

Handelsliberalismus ist nicht „Entwicklungshilfe" 199
WTO 200
Multinationale Konzerne als „Entwicklungshelfer" 200
Diplomatische Vertretungen 201
Multinationale Konzerne als korrumpierende Umweltzerstörer 201
Werturteile und Schuldzuweisungen 202
WTO 203
Geschichte ist, was sie ist 203
Afrika ist selbst schuld 203
Diplomatische Vertretungen 204
Globalisierung erzeugt BSE 204
Lösungsstrategien 205
WTO 205
„Minimal State" und „Totale Liberalisierung" 205
Diplomatische Vertretungen 205
Infrastruktur und Bekämpfung der Armut 205
Strukturen, die Afrika entsprechen 206
Afrikanische Solidarität 206
Kultur und Globalisierung 207
Definitionen 207
WTO 207
Diplomatische Vertretungen 207
Problemkonzeptionen 208
WTO 208
„Globalization" bedeutet für Afrika dasselbe wie für Europa 208
„Globalization" als maximale Auswahl für Konsumenten 209
Film und Fernsehen eröffnen neue Horizonte 210
Multinationale Konzerne disziplinieren 210
Ausnahmen 211
Diplomatische Vertretungen 211
Kulturelle Veränderung durch „Globalization" 211
Die Macht des Konsumentengeschmacks: „Consumertastes" 212
Film und Fernsehen als Zerstörer islamischer Sexualmoral und Frauenbilder 212
Multinationale Konzerne als Zerstörer der kollektiven Kultur 214
WTO 215
„Mondialisation": Frankophonie zwischen Gestern und Heute 215
Frankophonie statt Indigener Kultur 215
Diplomatische Vertretungen 216
Frankophonie als koloniales Erbe 216
WTO 218

Indigene Kultur/Islam verhindern Globalisierung 218
Diplomatische Vertretungen 219
Indigene Kultur/Islam verhindern Globalisierung nicht 219
Verbesserungspotential der indigenen Kultur/des Islams 219
Gräben innerhalb der indigenen Kultur 220
Werturteile und Schuldzuweisungen 221
WTO 221
Diplomatische Vertretungen 222
Problemkonzeptionen 224
WTO 224
WTO und Globalisierung: Globalisierung als historischer Prozeß 224
Diplomatische Vertretungen 224
Die WTO beschleunigt Globalisierung 224
WTO 225
WTO und Kultur 225
Diplomatische Vertretungen 226
WTO 226
WTO und Afrika: Was machen die überhaupt hier? 226
Diplomatische Vertretungen 227
Der historische Ballast des GATT 227
Ohne Handel kein Nutzen an der WTO 228
Die WTO diszipliniert und schützt Afrika 229
WTO 229
Alltag in der WTO: Demokratie und Transparenz ist durch Konsens gewährleistet 229
Afrikanische Marginalisierung als Selbstverständlichkeit 230
Inkompetenz afrikanischer Diplomaten 231
Diplomatische Vertretungen 233
Die WTO ist undemokratisch und intransparent 233
Marginalisierung durch mangelnde Englischkenntnisse 234
Zusammenfassung und Schlußfolgerungen 236
Resümee 236
Bilanz 241
Bibliographie 246
Monographien und Sammelwerke 246
Aufsätze 258
Lexika und Nachschlagewerke 264
Quellen 265